

Nasse Levis Gedanken - von verschiedenen Wet Levis - Jeans Freunde.
Aus dem Internet - ca. 1996 bis 1997 - Original in Englisch.
Übersetzt, überarbeitet und Korrektur von Norbert Essip - März 2021

Ich trage gerne Levis Jeans, Baggy Jeans, gerade und mit spitz zulaufenden Beinen (Tight, Röhrenjeans), Levis-Jeans mit festsitzenden Arsch (wenn sie meinen Schwanz nicht erdrosseln), fast immer mit ausgewaschenen Stoff, oder einfach eine alte Levis mit verblassten verschlissenen dünnen Arsch. - Jedes Mal, wenn ich einen Typen auf der Straße in Levis 501er sehe, könnte ich hingehen, zu seinen großen männlichen Schwanz runter gehen und ihn richtig durch den Jeansstoff absaugen und sehen, wie er seinen heißen Liebesrahm voll durch seine verblaßte Levis schießt. Und wenn etwas von seinem heißen Sperma durch seine Knopfleiste sickert, nehme ich meinen schon angewichsten harten Schwanz und stecke ihn in die Knopfleiste von seiner 501er und pisse meine heiße Ladung in seine Jeans. Dann nehme ich meine harte Liebesrute wieder raus, drehte den Kerl herum und schieße meine heiße Soße über dem Arsch seiner heißen Levis.

Jedes Mal wenn ich einen Typen in einer heißen Levis sehe, möchte ich mir auch die gleiche kaufen, wie nur er sie trägt. Alles übersät mit Pissränder und einigen heißen Ladungen mit Wichsflecken und einen verpißten Arsch. Ich habe Tonnen von Levis in meiner Sammlung, natürlich mit diesem verblaßten Bereich im Schritt. Einige schon 10 Jahre alte 501 Levis, noch in einer hervorragenden Qualität, und sie passen mir ganz ausgezeichnet. Ich habe Gallonen von Pisse und Berge von Sperma in jedes Paar geschossen. Sonst würde ich sie nicht tragen wollen... du verstehst was ich meine. Ich habe in meine Hose gepisst, seit ich 10 war, da ich für viele Jahre noch ein Bettnässer war. Ich hatte auch keine Probleme damit meine Hose in der Schule voll zu pissen. Besonders dann, wenn gerade viele um mich herum waren, tat ich es besonders gerne. Danach genoss ich es noch mehr, wenn sie meine nasse Jeans erkannten, ließ ich extra noch in kleinen Mengen Urin in die Hose laufen. Ich machte es auch auf dem Weg nach Hause. Besonders wenn ich während der Nacht aufwache. Noch im Bett liegend ließ ich die Pisse in meinem Pyjama laufen. Ich liebe gerade diese Art besonders. Zu fühlen, das die Pisse zwischen meinen Urin nassen Eiern abläuft, und wie es eine Pfütze unter mir macht, dabei den Arsch von meinem Pyjama durchnäßt.

Es war, wie ich 13 wurde, da bekam ich mein erstes eigenes Paar von Levis Jeans. Ich wußte damals nicht viel über Jeans, weil wir wegen der Schulkleiderordnung andere Kleidung tragen mußten. Erst als sie aufgehoben wurde, trug jeder Jeans. Denke jetzt, ich würde es den Körperhimmel nennen. Sogar die Lehrer trugen sie jetzt bei vielen Anlässen. - Um so mit der Schulmasse schritt zu halten, kaufte mir meine Mama ein Paar. Es war eigenartig, wie ich sie zum allerersten Mal anprobierte, wußte ich nicht was mit mir geschieht. Die Art, wie die Jeans um meinen Arsch saß und das Gefühl auf der Haut machte mich ganz verrückt. Ich konnte nicht anders, griff an meinen Schritt, massierte meinen Schwanz richtig ab. Ich merkte wie sich der Jeansstoff gegen meinen Schwanz drückte und es fühlte sich so gut an. - An diesen ersten Tag, als ich in der Schule die Jeans trug, wurde mein Schwanz nie schlaff. Als ich nach Hause kam, fragte meine Mama mich, wie ich meine neue Jeans mag und ich sagte ihr, das ich diese Jeans liebe. Sie bringen mich dazu, mich so gut zu fühlen, wenn ich sie trage. Sie sagte, dass ich nun groß bin und sie froh ist, das ich sie so sehr mag.

Als ich auf mein Zimmer ging, war mein Schwanz immer noch stark angeschwollen. So entschied ich, dass ich jetzt in meine neue Jeans pissen will, um zu sehen, wie es sich anfühlt wenn sie nass wird. So das mein kleines, damals noch heimliches Spiel begann. Ich ging lange

spazieren bis es Abend wurde. Ging auf mein Zimmer und schloss die Tür. Ich war so aufgeregt, dass mein Herz richtig aus meinem Brustkasten heraus pumpte. Ich setzte mich auf einen Abfalleimer und begann in meine Jeans zu pissen. Ich konnte nicht glauben, was ich fühlte, wie gut sich die Pisse anfühlt, wenn sie zwischen meine Beine raus sickert, so dass ich fast vor Aufregung schrie. Ich liebte gerade diese Art, wie die Pisse meine Jeans füllt. Es bildete sich über meinen Schwanz eine Art Ballon und nur ein kleines bisschen ging in den Eimer. Ich saß da und begann meine Beine zu bewegen, um zuhören wie es klingt, wenn die Pisse durch meine Jeans rinnt. Es fühlte sich so intensiv an als wenn mein Schwanz dabei gewaschen wird. Also bewegte ich meine Beine intensiver. Je schneller ich meine Beine bewegte, desto schneller schlug mein Herz. Plötzlich bekam ich ein Gefühl, das ich bis dahin noch nicht erfahren hatte. Mein ganzer Körper fühlte sich wie betäubt an und mein Schwanz zuckte unkontrolliert in meiner Hose. Es dauerte nur einige Sekunden, aber wie ich so darüber nachdachte, war es ein schönes Gefühl. - Wie ich nun nach unten schaute, auf die Vorderseite meiner Jeans, bemerkte ich eine cremige, weiße Flüssigkeit um den Bereich meines Schwanzes herum. Ich hatte gerade meinen ersten Orgasmus gehabt! Und es war die Levis Jeans, die mich dazu brachte dieses geile Gefühl zu bekommen. Ab diesem Tag, ich musste immer ein Paar Levis tragen, um rein zu pissen und zu wischen. Die Levis ist 25 Jahre mein bester und geilster Freund geblieben.

- Heiß und wahr - Als ich entdeckte, das mir "heiß" war und mein Schwanz für mehr als nur zum pissen zu gebrauchen ist, ging ich immer in unsere feuchte Waschküche im Keller. Dort lagen die getragenen Jeanshosen und Jacken meines Bruders. Ich stellte mich vor dem Wäschekorb in dem sie lagen und pißte sie voll... Er war zehn Jahre älter als ich und noch heißer!!! Er fickte etwas und spritzte seinen Saft jedes Mal in seine Jeans ab. Seine Jeans waren alle total steif in der Gabelung, weil dort so viel Wichse drin war. Ich pißte sie also voll und spritzte meine Soße auch noch über die Jeans ab und verrieb es danach. - Zum Mittagsschlaf, nahm ich seine Jeans mit und legte sie auf mein Gesicht, damit in den herrlichen Geruch der verwichsten Jeans noch länger genießen konnte.

Jake war zurück in Toronto, und es kam die heißeste Zeit, die ich jemals hatte. Ein Typ, wie ich ihn mochte. Leonard, der entzückende Junge, mit 75 Kg Muskeln, schmale Taille und sandige Blonde Haare. Ich kannte ihn seit einem Jahr von der Bar. Einmal redeten wir über das Telefon, und er lud mich ein. Ich kam in sein Haus an und wir setzten uns auf die Couch, und er platzierte seine Beine über meine. Dann begann ich seine Jeans zu streicheln mit meinen Händen. Die ganze Zeit redeten wir über nutzloses Zeug. Er hatte ein dunkles blaues enges T-Shirt an. Ich beugte mich rüber und küsste ihn. Ich trug eine dunkle weiße Tuchhose und ein enges rotes T-Shirt ein. Er nahm meinen Kuss ohne Zaudern und dann sagte ich, dass es Zeit ist eine Dusche zu nehmen. Er fragte "in diesem Zustand duschen?" - "genau in diesem Zustand!" sagte ich. Wir gingen zum Bad und er stellte das Wasser an. Wir zogen uns aber nicht aus! Er drehte sich zu mir, als er den Vorhang zur Seite drückte. Dann drehte er sich zurück in Richtung Dusche und stieg vollständig angezogen rein. Ich folgte ihm in die Dusche und wir blieben darin stehen, bis wir total nass waren. Die ganze Kleidung war nass, nur unsere Köpfe waren noch nicht nass. Wir begannen uns so zu küssen. Dann sah er mich an, als wenn er nicht versteht, warum wir so unter der Dusche stehen. Es war ein spezieller Moment! Wir meinten, das unsere harten Schwänze die nasse Jeans faßt sprengten, als wir sie mit unseren Händen abdrückten. Wir jaulten richtig, weil es sich so toll anfühlte. - Ich kniete vor ihm und fühlte seinen Schwanz mit meinem Mund durch die nasse Jeans. Ich stand wieder auf und begannen uns zu küssen. Er fragte mich, wo ich gelernt habe so zu küssen. Ich sagte ihm, das ist eine Ansammlung von Erfahrungen, die ich hatte in meiner Vergangenheit. - Jetzt war es meine Sache zu beobachten das sein T-Shirt und Haar völlig nass wurden, da er (ohne Anweisung) instinktiv begann meinen

Hals abzuküssen, dann meine Knospen durch mein nasses T-Shirt, mein Schwanz in meiner Nässe schnauft... Er kam zurück auf mein Gesicht und wir waren wirklich nass. Wir stellten das Wasser ab und zogen unsere T-Shirts aus. Dann erst zogen wir die Jeans runter und waren vollkommen nackt. Ich saugte seinen schönen beschnittenen Schwanz und er saugte meinen. Ich lud meinen Saft über seine Beine ab, und er kam über mir. - Wir hatten danach nie so was wieder gemacht. Ich habe ihn auch nie danach gefragt, ob er mit mir noch mal zusammen duschen geht, mit seiner Kleidung, doch tat er es und ich tu es noch heute... und das sogar noch viel mehr als damals.

- Mechaniker Träume - Seit mein Papa mich bat, mit ihm zur Werkstatt zu fahren, um den Wagen abzuholen, habe ich Phantasien über Kraftfahrzeugmechaniker gehabt. Ich sah da diesen Mike genannten Mechaniker, auch mal einen Rugbyspieler und ein gedrungenes Stück Mann, wo ich jemals hoffte, sie alle gemeinsam in einer Werkstatt zu finden. All die Typen trugen die üblichen Latzoveralls, aber Mike immer nur ein Paar ölige Jeans, ein T-Shirt und ein paar alte Armee Stiefel. Seine Jeans war so fettig, das sie an seinen Arsch und seinen Beinen hing. Doch da war eine dunkle Falte im Schritt, die erahnen ließ, dass dort sein riesiger Schwanz hing. Alles bis runter zu seinen Beinen und über seinen Arsch war völlig schwarz, mit einer starken Mischung aus Fett und Öl. Es war nur der Jeansstoff auf der Außenseite seiner Beine, die dir zeigte, welche Farbe seine Jeans war. Wie ich im Auto saß, konnte ich es nicht lassen ihn ständig auf seinen riesigen schweren Arsch und seine Schwanzbeule zu starren. Ich hatte noch einige Phantasien über ihn in den nächsten Tagen. - Und jetzt habe ich selber so ein paar Jeans, mit denen ich immer in meinem Haus rumlaufe. - Wenn ich so richtig geil geworden bin durch diese siffige Jeans, lade ich meinen Saft besonders gewaltig in den fettigen Stoff rein... Stell dir vor, wie es gewesen wäre seine Jeans anzuziehen oder seine riesigen Hände zu fühlen, das Fett über meine Hose verteilen, seine Fettspritze in meinen Latz platzieren und meine Jeans vollpumpen mit Fett. Oder er bindet mich an einen alten Lastwagen in der Werkstatt und läßt dabei langsam das Öl aus dem Motor in meine Jeans laufen. Oder ich beobachte ihn, wie er unter den Autos lang rutscht, an denen er arbeitet, seine großen haarigen Arme sind voll Öl. Mit dem Fett bedeckten Armen greift er sich öfters an seine riesige prall gefüllte Jeansbeule, unter der sich sein Schwanz bewegt. Aus denselben Gründen mag ich große fettige Biker (die Klamotten) in schmutzigem Leder, oder schwarz schimmernden Öl imprägnierte Jeans... ich bekomme einen Abgang...

- Jeans zur Anprobe - Hast du jemals daran gedacht, in ein neues Paar Jeans im Anproberaum zu pissen? Ich tat es mal, als ich 2 Baggy Levis kaufte. Ich konnte mir nicht anders helfen. Das üppige Gefühl des weichen neuen Jeansstoffs um meinen Arsch und Schwanz. Es machte mich so sehr an, dass ich unkontrollierte Reibung an mir selber machte. Ich stand vor dem Spiegel und sah mich an. Drückte und rieb mir über den Arsch, und auch über meine Schwanzbeule, die besonders gut zu sehen war im Spiegel. Und ganz plötzlich begann ich in die Jeans zu pissen. Ich nässte nur einen kleinen Bereich, aber es war genug um mir den Drang zu geben, das andere Paar anzuziehen und dasselbe zu tun, es zu sehen, wie sie nass wird. Danach zog ich meine eigene Jeans wieder an, faltete die beiden anderen Jeans so, dass der nasse Bereiche sich nicht zeigt und bezahlte sie. Dann verließ ich das Kaufhaus so schnell ich konnte, weil ich es nicht erwarten konnte nach Hause zu kommen. Auf dem Heimweg hielt ich noch am Kaffeeshop an und bestellte mir eine extra große Tasse Kaffee. Trank sie dann im Auto aus und fuhr weiter nach Haus. Dort angekommen, wechselte ich schnell die Jeans aus. Ich zog eine von den neuen Levis an und wartete darauf, dass der Kaffee beginnt in meiner Blase zu wirken. Und das tat es dann auch. Doch ich warte gerne solange ich kann, bevor ich in meine Jeans pisse. Weil es so mehr wie ein Pissunfall wird. Und das ist aufregender, als einfach nur einzupissen. Ich wackle

normalerweise mit meinem Arsch auf dem Stuhl, da es verursacht den Drang noch mehr zurückhalten. Doch irgendwann muß ich es laufen lassen. Diesmal dauerte es sicher fast 20 Minuten, bis ich dem Druck nicht mehr standhalten konnte. Wie es dann endlich lief, wurde es nicht nur eine kleine feuchte Stelle, wie im Kaufhaus. Diesmal wird die neue Jeans richtig durchweicht von Pisse. Ich saß hier für Stunden mit der nassen Jeans. Später nahm ich noch das andere neue Paar, was noch trocken war und zog es an. Ich mochte das Gefühl, wie der trockene Jeansstoff meinen nassen Schwanz riebt. Schließlich nahm ich die frisch eingepiße Levis und legte sie auf meinen Platz. Ich setzte mich darauf und bald war mein Arsch wieder nass. Und das war für meinen Schwanz zu viel, er konnte sich nicht mehr zurückhalten. Ich blickte mir auf die Hose und sah, wie immer mehr Vorsaft aus meinen harten Schwanz durch den Stoff gepreßt wurde. Ich war jetzt so geil, dass ich nur noch über die Beule massierte und dann schoß die heiße Ladung Sperma ab. Es schien nicht enden zu wollen, als ich abspritze. Ich denke, das war der längste Orgasmus, den ich jemals gehabt habe, und es nässte alles bis zu meinen Arsch. Und ich liebe es in eine trockne Jeans zu wixsen, so das anschließend der Schmier aus heißen Sperma im Stoff klebt. Ich fuhr fort für fast eine Woche es in denselben Jeans zu tun, bis es einen Aufbau von getrocknetem, knusprigem Wichsflecken im Schritt gibt. Dann lege ich sie hin, pisse sie an und schieße noch mal meine heiße Ladung alles über den Arsch.

- Levis, Schlamm, Pisse und Hafermehl - Ich habe einige Tipps, dass das Beste von Schlamm, Levis und Pisse verbindet. Ich ziehe mir einen engen Baumwollslip an, der an den Beinen einen elastischen Bund hat. Dieser Baumwollslip bedeckt nicht nur meine Hüfte, sondern bedeckt meine Oberschenkel wie einen Boxershorts. Das fühlt sich schon gut an! Dann ziehe ich darüber eine passende, aber nicht übermäßig festsitzende Levis. Jetzt kommt der lustige Teil. - Mische einen Schub (3 Tassen) Hafermehl mit ein bisschen warmem Wasser, so wie es ein Kuchenrezept verlangt. Lasse es dann richtig aufquellen und schaufle ein paar Handvoll der wunderbar matschigen Masse in die Vorderseite meiner kurzen Hose. Eine Hand voll nehme ich und stopfe es auch in die Rückseite meiner Hose. Fühle, taste es ab und genieße. Es ist erstaunlich wie es dort bleibt, wohin ich es hin platzierst habe. In dem Short, direkt um meinen Schwanz und Arsch herum. Da ich mit den dreckigen Finger über die Außenseite der Jeans gestrichen habe, ist sie nun auch schmierig von Außen. Durch die nasse Mehlpampe wird die Levis feucht. Und sofort kommt der alte Geruch nach Pisse und Wichse hoch. Ich rieche an den Fingern, die jetzt nach allem riechen und schmecken. Massiere meinen Schwanz durch die Hose weiter und merke, wie die Mehlpampe sich um alles schmiegt. Ich kann mich damit jetzt auch normal bewegen! Und das tue ich auch noch für längere Zeit.

Jetzt der erstaunliche Teil. Ich gehe raus auf die Straße. Dort pisse ich ein bisschen in die Levis, aber nur kleine Schübe, so dass im Schritt eine dunkle Stelle ist. Ebenso, wie man es gerne sieht, dass ein Mann mal ein paar Tropfen Pisse in die Jeans hat gehen lassen. – Dabei wird auch das Hafermehl wirklich schleimig, denn es absorbiert die Pisse. Eine Treppe hinaufzugehen ist eine Freude, weil der Schleim alles total verklebt hat. Übrigens! Wenn es magst, die Masse ist einem Haufen Kacke in der Hose recht ähnlich. Jetzt pisse ich etwas mehr. Es ist schön, das es nur für einen kurzen Moment eine Pfütze in dem kurzen Slip gibt, bis die Mehlpampe es aufgesaugt hat. Irgendwann bildet sich doch noch eine feuchte Stelle auf der Hose. Zuletzt, ist nach einer wirklich guten unfreiwilligen Pissdusche die Jeans gute eingeweicht und ich genieße das nette Durcheinander in meiner Hose. Ich greife hinein, verteile den Schmier über alles. Ziehe die Finger raus, die jetzt komplett mit dem Haferschleim bedeckt sind. Lecke sie ab und sie schmecken besonders gut. Im Gegensatz zu normalem Schlamm, muß man es nicht ausspucken, den es schmeckt wie weiches Brot, was mit Pisse getränkt ist. - Später spüle ich die Kleidung in der Dusche aus. Dabei lasse ich meist noch mal Pisse laufen und

wichse meinen Schwanz ab. Danach brauche ich die Levis nur in die Waschmaschine und in den Trockner tun und als ist so, als ob nichts jemals geschah. - Ich weiß, dass das alles recht komisch klingen mag. Ein bisschen merkwürdig ist es schon, aber es funktioniert, und es fühlt sich phantastisch an und man kann sich danach sauber machen, ohne eine Spur. – Ich hoffe, dass du die Erfahrung genießt, solltest du es versuchen wollen (das ich hoch empfehle). Ich würde es gerne mit einem Partner versuchen; gehen für einige Stunden hinaus, bekommen zunehmend Pissdruck und dann, direkt bevor es beginnt abzulaufen, gehen wir zurück. Dort reiben wir einander über unsere unordentliche verpißte und verschleimte Hose und laden die Wichse ab...

- Es mit Freunden laufen lassen... - Nur der Gedanke daran, das ich dir von einem Ereignis erzählen werde, das vor einigen Monaten geschah, macht mich selber geil. - Es war, bevor ich meine Einführung in die Pisse und Levis-Szene hatte. Ich hoffe, dass es dir gefällt, was ich nun erzähle und das du dadurch selber einige gute Abgänge in deine feuchte Levis bekommst. - Ich trug damals einen ziemlich kurzen, einfachen weißen Calvin-Short. Der bedeckt gerade noch meine Arschbacken. Ich trage sie immer gerne, weil mich die Kerle dann mit geilen Augen ansehen. Da ich ihn oft trage und weil er so stramm um meine Hüfte liegt, ist er auch schon deutlich abgegriffen. - Es war in Sydney, Australien und ich war in einer Bar und redeten mit zwei Typen, die ziemlich heiß und ein bisschen grob aussahen - Auch sie trugen eine gebrauchte Jeans, enge T-Shirts, und hatten einen muskulösen Körpern. Wir redeten über verschiedene Sachen, vieles davon waren eindeutige sexuelle Dinge. Wir tranken dabei einige Bier. Nach einer Weile mußte ich pissen, sagte es auch, dass ich gerade gehen will, aber einer von ihnen forderte mich heraus, zu sehen, wie lange ich einhalten kann. Aus irgendeinem Grund machte mich der Gedanke an, einfach nicht gleich pissen zu gehen, sodass ich einverstanden war. Auch sie versprachen, sie würde nicht mehr normal zum pissen aufs Klo gehen, egal wie sehr sie auch müssen...

Wir behielten das Biertrinken bei und redeten weiter. Nach ungefähr einer Stunde hatte ich schon das Gefühl, das meine volle Pissblase zerplatzt. Und mein Penis war angeschwollen! Ich konnte kaum noch stillsitzen, weil mich der Druck quälte. Ich konnte sehen, dass es den beiden Typen auch so erging, denn sie griffen sich immer häufiger an ihre Jeansbeule. Es machte sie geil, weil ihre "Pisser" deutlich die Hose ausbeulten. Nur keiner ging zum Klo, also versuchte ich auch weiter meine Pisse einzuhalten. Als bald hatte ich einen Trick, wie ich den enormen Pissdruck verringern kann. Ich ließ ein paar kleine Spritzer von Pisse in die Hose gehen. Ich mochte die Empfindung und das Gefühl in meiner Calvin, die langsam unter meinen Sack nasser wurde. Inzwischen war das Lokal wirklich überfüllt. Guys drückten sich gegen einander alle die Zeit und jedes Mal, einer meiner neuen Kumpels neben mir, drückte sich mit Absicht, aber doch wie zufällig aussehend, an mich ran. Dabei ließ er gerade einen Finger das Bein hinauf bis zu meinen Schritt gleiten, um zu fühlen, wie nass meine Calvin war. Sie konnten sehen, dass ich wirklich zu dem Punkt gekommen bin, wo ich nicht mehr in der Lage bin, es noch länger zurückzuhalten. So das sie mich aufforderten, zu ihrem Auto rauszukommen, welches unten an einer ziemlich ruhigen Straße geparkt war. Beim rausgehen, sahen wir uns auf unsere Hosen. Wir drei hatten wirklich schon eine recht feuchte Stelle im Schritt, doch niemand außer uns beachtete es.

Sie stiegen gleich in ihr Auto ein. Sie saßen bereits auf den vorderen Sitzen und ich dachte, ich sollte nun hinten einsteigen. Doch sie sagten mir, ich soll mich erstmal direkt vor das Fenster des Fahrers stellen, was ich tat. Denn zu diesem Zeitpunkt konnte ich mich nicht mehr einhalten. Ich stand da an der Seite des Autos und griff nur noch schnell auf meinen Schritt und versuchte die enorme Flut zurückzuhalten. Was für ein neues Gefühl sich in die Hose pissen zu

müssen, ohne es noch mal stoppen zu können. Es erregte mich noch mehr, es hier vor den beiden stehend zu machen. Das Fenster des Fahrers wurde geöffnet und ich blickte ins Auto. Jetzt sah ich, dass beide sich inzwischen selber voll in die Hose gepißt haben. Sie hatten auch ihre Sitze mit Folie geschützt. Der Fahrer kam mit seiner Hand raus und platierte seine Finger wieder ins Bein von meiner kurzen Hose und kitzelte mich, genau dort wo meine Calvin jetzt durchnässte war. - Aber dieses Mal, als er gerade unter meinen Bällen kitzelte, zwei Dinge geschahen: es machte mich noch geiler, als ich schon war, und es bedeutete, das ich die Pisse nicht noch länger zurückhalten wollte. Es fühlte sich so groß an, es laufen zulassen in meine Calvin und den Jockstrap darunter. Beide fühlten sich mit heißer Pisse und bald lief es meine Beine hinunter - überall...

Inzwischen hatten beide Typen schon begonnen, ihre eigenen Schwänze durch ihre Jeans zu wischen. Die ganze Szene macht einen wie verrückt. - Der Fahrer ließ seine Hand in meiner Calvin, und direkt wie die Pisse ablief, nahm er meinen jetzt harten Schwanz in die Hand und begann ihn anzuwischen. Meine Rute zuckte vor Freude. Mann, es fühlte sich total geil an! - Meine Hände lagen auf dem Autodach und mir war so heiß... es interessierte mich nicht mehr, wenn jetzt jemand vorbeifuhr und ob der es sah oder nicht, was ich hier mache. - Der Fahrer fuhr fort meinen Kolben in meiner pissimprägnierten Calvin zu bearbeiten. Es dauerte nur eine Minute und ich hatte die größte Ladung von Sperma durch meinen Jockstrap bis in meine Calvin geschossen. Auch die beiden im Auto hatten ihre Soße in ihre nassen Hosen abgespritzt. - Was für eine heiße Szene das war! Seitdem ist meine Calvin, meine am meisten nass gepißte Levis. Du kannst dir denken, wie sie heute aussieht...

- Seit meiner Jugend... - Als ich noch sehr jung war, begann ich damit in meine Levis zu pissen. Warum ich es wollte? keine Ahnung. Ich tat es besonders gerne für mehrere Tage. Ich stecke die verpißte Jeans nur in den Trockner und trage sie am nächsten Tag wieder zur Arbeit oder irgendwo anders. Wenn ich in der Stadt bin, gehe ich gerne ins Kino. Ich sitze da und durchnässe meine Levis auf dem Sitz, auf dem ich sitze... - Ein anderer Spaß von mir ist, wenn jemand hinter mir steht und meinen Schwanz massiert. Er merkt es nicht gleich, dass ich dabei einpisse. Nachdem ich meine Hose vollgepissst habe und dauert es auch nicht lange und ich spritze meine Soße in die nasse Jeans. Denn das Gefühl von Sperma und die Pisse zusammen in meiner Jeans, das ist das größte für mich...

Mein bevorzugter Weg es mir selber zu besorgen ist, wenn ich meinen ältesten wertlosesten Jockstrap an habe. Welchen ich noch mit einer Hand voll von Schmiermittel oder Crisco gefüllt habe. Dann ziehe ich meine alte verblaßte, verpißte Jeans und ein altes graues T-Shirt an. Trinke einiges, bis die Blase schön voll ist. Dabei spiele ich die ganze Zeit mit meinem Schwanz und Eiern, bis das Schmiermittel beginnt meine Jeans noch nasser rutschiger an der Stelle auf der Vorderseite macht. Nach etwa 6 Bier, beginnt die Bierpisse zu wirken. Erst näßt es meinen Jockstrap ein und dann wird meine Jeans regelrecht überflutet, mit all der Pisse und dem Schmiermittel. Ich fahre fort meinen großen Hammer zu bearbeiten. Dazu schmiere ich noch extra die Pisse/Schmiermittel alles über meine Jeans und auf mein Hemd. Bis alles an mir von dem Schmier glänzt und riecht... Zum ende, wenn ich so mit Pisse eingesaut bin und kommt mein Höhepunkt gewaltig. Ich schieße meine Ladung bis hoch zu meiner Brust. Danach verreib ich alles über das Hemd und die eingesaute Jeans, damit sie beim nächsten Mal noch mehr nach alle dem riecht...